

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Die Zigeunerin

Balfe, Michael W.

Wien, [1845]

19. Cavatine

[urn:nbn:de:bsz:31-283557](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-283557)

№ 19. CAVATINE: Schwärmt Andrer Herz und Andrer Mund von süßem Liebestraum.

Andante cantabile.

p dolce.

cresc.

THOMAS.

pp

Schwärmt Andrer Herz und

a tempo.

rallent.

pp

An - rer Mund von süs - sem Lie - bes - - traum, wie

auf dem wei = ten Er = den = rund nichts so be = ze = ligt



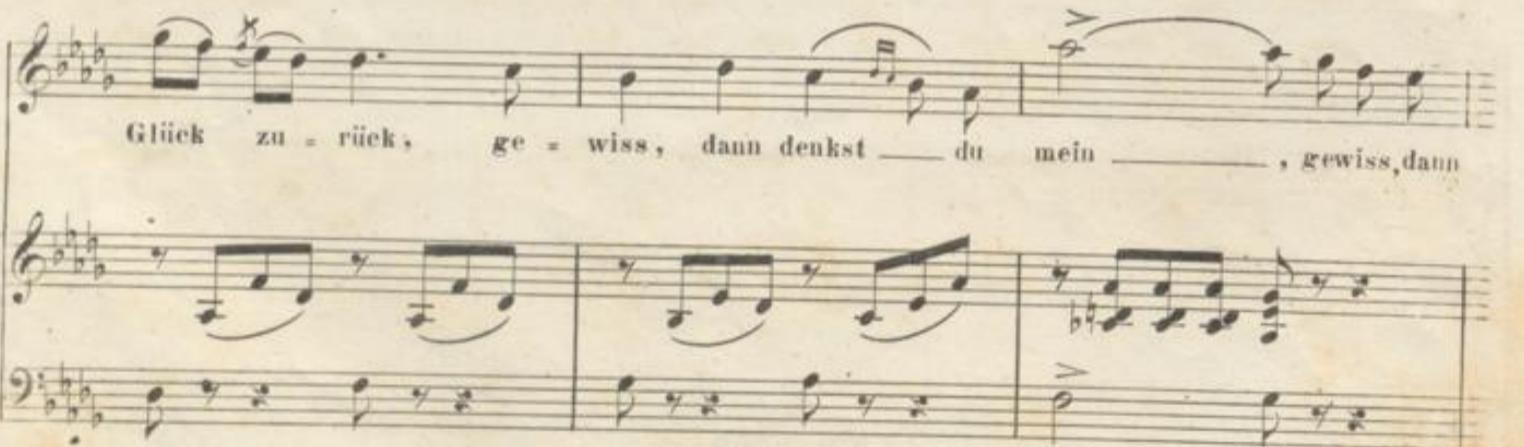
kaum, dann tritt viel = leicht vor dei = nen Blick ver =



gang = ner Zei = ten Schein, du denkst an un = ser



Glück zu = rück, ge = wiss, dann denkst — du mein — , gewiss, dann



denkst du mein, dann denkst du mein.

cresc.

Welkt ei - ne Ro - se

cresc. *pp*

schnell da - hin, vom rau - hen Nord ver - letzt, hat sich ein bö - ser

Wurm da - rin ver - der - hend fest - ge - setzt, und

zieht in dei - nem Her - zen mild, um sie das Mit - leid

ein, o dann siehst du in ihr mein Bild, ge - wiss, dann denkst du

mein _____, gewiss, dann denkst du mein, dann denkst du mein.

cresc.

cresc.

№ 19. CAVATINE: Schwärmt Andrer Herz und Andrer Mund von süssem Liebestraum.

Andante
cantabile.

First system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Time signature is common time (C). Key signature is one flat (B-flat). Dynamics include *p* and *dolce*.

Second system of piano introduction. Treble clef, bass clef. Dynamics include *cresc.*

THOMAS.

Vocal line and piano accompaniment for the first line of lyrics. The vocal line starts with *pp*. The piano accompaniment includes *a tempo.* and *ritent.* markings.

Schwärmt Andrer Herz und

Au = rer Mund von süs = sem Lie = bes = = traum, wie

Piano accompaniment for the second line of lyrics. Treble clef, bass clef.

auf dem wei - ten Er - den - rund nichts so be - se - lig



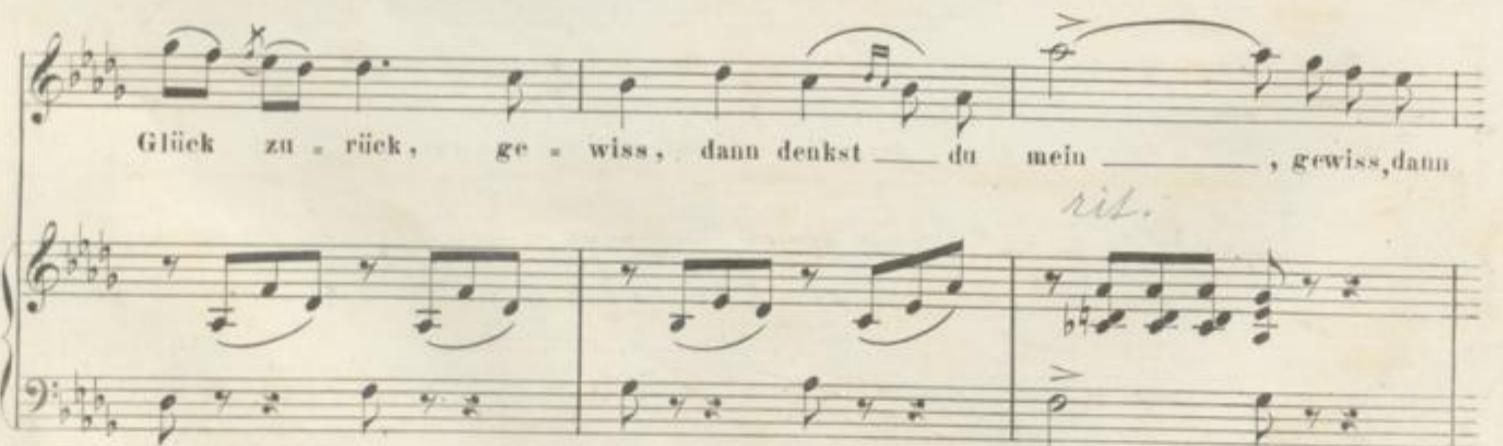
kaum, dann tritt viel - leicht vor dei - nen Blick ver -



gang - ner Zei - ten Schein, du denkst an un - ser



Glück zu - rück, ge - wiss, dann denkst du mein ———, gewiss, dann



denkst du mein, dann denkst du mein.

cresc.

Welkt ei - ne Ro - se

cresc. *pp*

schnell da - hin, vom rau - hen Nord ver - letzt, hat sich ein bö - ser

Wurm da - rin ver - der - hend fest - ge - setzt, und

zieht in dei - nem Her - zen mild, um sie das Mit - - leid

ein, o dann siehst du in ihr mein Bild, ge - wiss, dann denkst du

mein _____, gewiss, dann denkst du mein, dann denkst du mein.

Handwritten musical notation on two staves. The first staff begins with a treble clef and a key signature of three flats (B-flat, E-flat, A-flat). The melody consists of quarter and eighth notes, with some notes beamed together. The second staff continues the melody with similar notation. The lyrics are written in a cursive hand below the notes.

weiß, du dichst - du mein - , gestirbt, du
dichst du mein, du dichst du mein.

Eight empty musical staves, each consisting of five horizontal lines, arranged vertically on the page.

A page from an old music manuscript book, featuring 12 horizontal musical staves. Each staff is composed of five parallel lines, and the entire page is blank, with no notes or markings. The paper is aged and shows some staining and wear, particularly along the edges and in the center.

